
F_Ö_R_D_E_R_B_A_N_D

GEMEINSCHAFTSHOF GABRIS

NACHRICHTEN APRIL 2016

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte

Im letzten Rundbrief hatten wir euch versprochen, der Hof werde sich weiter entwickeln und verändern – «ganz langsam in Richtung einer grösseren Vision». In der Zwischenzeit haben zwei Retraiten der Kerngruppe und des Vorstands sowie weiterer Interessierter stattgefunden, über deren Ergebnisse wir euch hier informieren möchten.

*Doch auch ganz real verändert sich der Gemeinschaftshof, nicht zuletzt durch die Geburten von drei Kälbern im Dezember letzten Jahres. Sie heissen **Emir, Wanda und Willibald** und erfreuen durch ihre Anwesenheit alle, die ihnen begegnen. Ausserdem ist auf dem Hof ein Bulle zu Besuch, der auf den Namen Baldur hört und für weiteren Nachwuchs sorgen soll.*

Drei Fragen standen im Zentrum der Diskussionen in den beiden Retraiten:

- 1. Wie kann für mehr Präsenz auf dem Hof gesorgt werden?*
- 2. Wie können die Wohnbedingungen auf dem Hof verbessert werden?*
- 3. Wie kann der Unterstützungsverein FÖRDERBAND, insbesondere dessen Vorstand, gestärkt werden?*

Betriebsgruppe stärken: *Die hauptsächliche Verantwortung für die betrieblichen Aufgaben und Abläufe auf dem Hof liegt bei der Kerngruppe, die aus Karl Heuberger und Katharina Hugentobler besteht. Die beiden werden regel- oder unregelmässig durch andere Freiwillige unterstützt. Um die Kontinuität des Betriebes zu gewährleisten, reicht dies allerdings nicht aus. Aus beruflichen Gründen können Karl und Katharina nicht mehr Zeit auf dem Hof als bis anhin investieren. Deshalb drängt sich die Frage auf, wie dieser Kern des Gemeinschaftshofes gestärkt werden könnte. An den beiden Retraiten vom 6. November 2015 und vom 24. März 2016 wurde ausführlich darüber diskutiert. Es ist klar: Wir suchen eine initiative dritte Person, die bereit wäre, für mindestens ein Jahr im Gabris zu leben und auf dem Hof mitzuarbeiten! Geboten wird kostenfreies Wohnen sowie die Möglichkeit, während dieses Jahres eine Weiterbildung zu absolvieren, deren Kosten vom Gemeinschaftshof bzw. vom Unterstützungsverein FÖRDERBAND übernommen würden. Diese dritte Person wäre dann Teil der Betriebsgruppe (wie wir die bisherige Kerngruppe neu nennen wollen). Weitere Informationen sind der beigefügten Ausschreibung zu entnehmen.*

Wohnhaus ausbauen: *Wer schon einmal auf dem Hof in Gabris war (und dies werden die meisten von euch sein), der oder die weiss, wie einfach dort die Wohnverhältnisse sind. Wenn der Hof wieder zu einem Ort werden soll, der ständig bewohnt wird, dann muss das Wohnhaus entsprechend renoviert werden. Ausserdem muss Platz geschaffen werden, damit mehrere Personen dort wohnen können und auch andere, die regel- oder unregelmässig Arbeitseinsätze auf dem Gemeinschaftshof machen, einen Schlafplatz finden. Deshalb erhielt der Weinfelder Architekt Peter Büchel den Auftrag, erste Vorschläge für einen Umbau auszuarbeiten. Am 24. März legte er drei Varianten vor, die es ermöglichen sollen, dass neben zwei Wohnungen auch ein Bereich für temporär dort anwesende Personen geschaffen werden kann. Diese Varianten werden jetzt von einer Baukommission, bestehend aus Karl Heuberger, Katharina Hugentobler und Rudi van der Reijden, geprüft. Ihr Vorschlag wird dann an einer erweiterten Vorstandssitzung am 11. Mai präsentiert, diskutiert und – wenn mög-*

lich – mit Karl auch zur Umsetzung vorbereitet. Die Kosten des Umbaus werden sich auf 700'000 bis 800'000 Franken belaufen. Karl wird die Frage der Finanzierung mit der Bank abklären. Ausserdem wird der Unterstützungsverein FÖRDERBAND voraussichtlich behilflich sein, weitere Darlehen zu organisieren. Zu gegebener Zeit werden wir euch darüber informieren. – Für den Umbau ist mit folgendem Zeitplan zu rechnen: Für die Projekt- und Kostenplanung werden ca. drei Monate benötigt, für die Baueingabe ebenfalls drei Monate. Die Bauphase wird dann fünf bis sechs Monate dauern. Im günstigsten Fall kann im Dezember dieses Jahres mit dem Umbau begonnen werden.

Vorstand erweitern: Vom vierköpfigen Vorstand, der im Juni letzten Jahres gewählt bzw. bestätigt wurde, sind in der Zwischenzeit nur noch zwei Personen aktiv: Matthias Hui und Yvonne Joos. Petra Cambrosio und Michael Herzka mussten sich aus diversen Gründen zurückziehen. Wir danken beiden für ihr Engagement zugunsten des Unterstützungsvereins und des Gemeinschaftshofes! Es ist klar, dass ein bloss zweiköpfiger Vorstand die anfallenden Aufgaben nicht bewältigen kann. Deshalb freuen wir uns, dass Sonja Ott Seifert, selbständige psychologische Psychotherapeutin und Supervisorin, sowie Christian Schneebeli, ehemaliger Landwirt und Behindertenbetreuer, sich bereit erklärt haben, künftig im Vorstand mitzuarbeiten – die Wahl durch die Jahresversammlung selbstverständlich vorausgesetzt! Sonja würde gerne das Ressort Öffentlichkeitsarbeit übernehmen, Christian die Finanzen des Vereins. Mittelfristig möchte Matthias Hui das Präsidium des Unterstützungsvereins FÖRDERBAND abgeben. Deshalb wird eine weitere Person für den Vorstand gesucht – möglichst aus der Region rund um Gabris. Zur Entlastung von Matthias übernimmt Sonja die Herausgabe des Rundbriefs. Bei der Redaktion des Rundbriefs wird sie unterstützt von ihrem Mann Kurt Seifert, wissenschaftlicher Mitarbeiter von Pro Senectute Schweiz. Ebenso in ihr Ressort wird die Website des Gemeinschaftshofes fallen. Die technische Betreuung der Website übernimmt dankenswerterweise Jürg Weilenmann Keller, Erwachsenenbildner.

Was gibt's sonst noch über den Gemeinschaftshof zu berichten? Er ist jetzt im zweiten Jahr der Umstellung zum Biolandbau. Eine Hecke von 130 Meter Länge wurde angepflanzt und 20 weitere Hochstammbäume. Dank dem grossen Einsatz von Freiwilligen im vergangenen Jahr konnten die Blacken zurückgedrängt werden. Wir werden weiterhin achtsam sein und ihnen auf den Fersen bleiben. Der im November gesäte Winterweizen beginnt kräftig zu grünen. – Das wichtigste ist gewiss die kommende **Himbeeren-Ernte**, bei der mit einem Ertrag gegen 1000 Kilogramm gerechnet werden kann – gegenüber 200 Kilogramm bei der letztjährigen Ernte! Wir freuen uns darauf – aber sie stellt uns auch vor mancherlei logistische Probleme. Auf jeden Fall sind wir sehr froh, wenn einige von euch in der Zeit von ca. 25. Juni bis ca. 16. Juli 2016 für einen oder mehrere Tage auf den Hof kommen und bei der Ernte mithelfen können! Wir sind dringend auf eure aktive Unterstützung angewiesen (siehe dazu auch den Aufruf weiter unten)!



Aktionstag am 9. April 2016: Mehr als 60 Büsche werden am Waldrand eingepflanzt – hier Freiwillige vor der Abfahrt.

Wir laden euch zur Jahresversammlung sowie zum Gabris-Gespräch ein:

F Ö R D E R B A N D _ _ _

JAHRESVERSAMMLUNG UND GABRIS-GESPRÄCH 2016

SONNTAG, 12. JUNI 2016

Ab 11.00 Uhr: kleiner Imbiss auf dem Hof

11.30 Uhr: Jahresversammlung

F Ö R D E R B A N D Gemeinschaftshof Gabris

13.00 Uhr: Mittagessen auf dem Hof

14.30 Uhr – 16.00 Uhr: Gabris-Gespräch

UNTERWEGS ZU EINER SOLIDARISCHEN LANDWIRTSCHAFT

Mit Adrian Krebs, Agrar-Journalist, Chefredaktor der schweizerischen «BauernZeitung», und Roland Heuberger, Biobauer

Züge nach Wil SG: Zürich ab 9:09, Winterthur ab 9:37, Wil SG an 9:54

Bus nach Zuckenriet (Richtung Gossau SG): Wil SG ab 10:26, Zuckenriet Post an 10:49

Von St. Gallen: St. Gallen ab 9:35, Zuckenriet an 10:20

Fussweg von Zuckenriet nach Gabris: 30 Minuten

Abholen in Zuckenriet möglich; bitte bei uns melden.

Bus ab Zuckenriet Richtung Wil SG – Winterthur – Zürich: 17:05, Wil SG an 17:33

Bus ab Zuckenriet Richtung St. Gallen: 17:20, St. Gallen an 18:25

Bus ab Hosenruck: 17:42, Wil SG an 17:57

Anmeldungen für Jahresversammlung, Mittagessen und Gabris-Gespräch (alles auch einzeln möglich) spätestens bis 5. Juni: mhui@bluewin.ch

*Bitte merkt euch auch den Termin für das **Hoffest** vor:*

Sonntag, 16. Oktober 2016!

GEMEINSCHAFTSHOF GABRIS _ _ _

VORANKÜNDIGUNG

HELFERINNEN UND HELFER FÜR BEEREN-ERNTE GESUCHT

EINE TONNE HIMBEEREN WARTEN AUF ERNTE UND VERMARKTUNG

Nun, ganz so weit ist es noch nicht. Aber wenn alles gut geht, werden wir Ende Juni Himbeeren en masse ernten können. Und selbstverständlich sollen diese Beeren auch an die Konsumentinnen und Konsumenten gelangen. Dazu benötigen wir sowohl bei der Ernte wie beim Vermarkten eure Unterstützung! Genauere Informationen erhaltet ihr über die «Gabriser Beerenpost», die einmal im Monat verschickt wird. Interessierte für die «Beerenpost» wie für Mitarbeit melden sich bitte bei Karl Heuberger: info@hof-gabris.ch

Bitte nicht vergessen:

FÖRDERBAND __ **JAHRESBEITRAG 2016**

Ordentlicher Jahresbeitrag 2016 CHF 30.-

Solidaritätsbeitrag 2016 CHF 100.-

Bitte überweist den Mitgliederbeitrag auf unser Konto, wer das noch nicht bereits getan hat:

Postkonto: 61-521'044-4,

IBAN: CH42 0900 0000 6152 1044 4, Förderband Gabris, Bern

Um Geld zu sparen, verschicken wir keine Rechnungen per Post.

Liebe Grüsse, für den Unterstützungsverein FÖRDERBAND

Matthias Hui

und für die Rundbrief-Redaktion und -Produktion

Sonja Ott Seifert und Kurt Seifert

FÖRDERBAND __ **VORSTAND**

Zum Vorstand gehören:

Matthias Hui (Präsidium), Theologe, Redaktor Neue Wege, Mitarbeiter humanrights.ch, Bern

Yvonne Joos, feministische Theologin, Mitarbeiterin Peace Watch Switzerland, St. Gallen

FÖRDERBAND __ **KONTAKT**

c/o Matthias Hui, Präsident

Sahlistrasse 49a

3012 Bern

mhui@bluewin.ch